

Das VC-Geschäftsklima schreitet auf seinem Erholungspfad weiter voran

24. Juli 2024

Autor: Dr. Georg Metzger, Telefon 069 7431-9717, georg.metzger@kfw.de

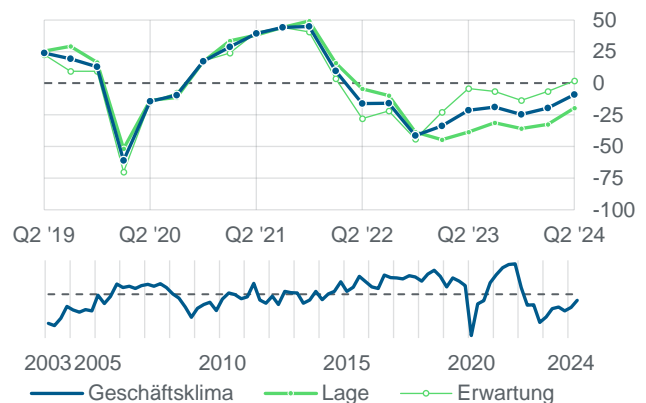
Pressekontakt: Nina Luttmer, 069 7431-41336, nina.luttmer@kfw.de

- Beurteilungen der Geschäftserwartungen knapp überdurchschnittlich
- Klimaindikatoren legen in der Breite zu
- Fundraisingklima zieht deutlich an, Erwartungen erstmals seit zwei Jahren wieder positiv

Das VC-Geschäftsklima schreitet auf seinem Erholungspfad weiter voran. Im zweiten Quartal 2024 gewinnt der Geschäftsklimaindikator des Frühphasensegments um 10,6 Zähler hinzu und steht nun bei -8,9 Saldenpunkten. Die Klimaampel ist somit kurz davor, von Rot auf Gelb umzuspringen. Wiederum legen beide Teilkomponenten des Geschäftsklimas ähnlich stark zu. Der Indikator für die aktuelle Geschäftslage zieht um 12,7 Zähler auf -19,7 Saldenpunkte an, der Indikator für die Geschäftserwartungen klettert um 8,4 Zähler auf +1,9 Saldenpunkte und liegt somit knapp über seinem langjährigen Durchschnitt.

Im Frühsommer 2024 zeigt sich eine Aufbruchstimmung im deutschen VC-Markt. Viele Klimaindikatoren legen deutlich zu, allen voran mit Blick auf Fundraising und Einstiegsbewertungen. Das Fundraisingklima war bereits im Startquartal leicht gestiegen und legte jetzt im 2. Quartal um weitere 19,8 Zähler auf -14,7 Saldenpunkte zu. Die Klimaampel springt somit von Rot auf Gelb. Erfreulich dabei ist, dass beim Fundraising die Beurteilungen sowohl der Erwartungen als auch der aktuellen Lage gleichermaßen gestiegen sind. Das dürfte damit zusammenhängen, dass die Hoffnung auf eine Leitzinssenkung durch die EZB im Juni wahr wurde. Sinkende Zinsen erleichtern das VC-Fundraising. Der EZB-Zinsschritt und die aktuell inverse Zinsstruktur lassen weiter sinkende Zinsen erwarten. Dem Stimmungssprung bei den Einstiegsbewertungen für Neuengagements ging ein Stimmungsknick im 1. Quartal voraus. Es handelt sich hier wohl um eine Rückkehr zum vorherigen Niveau, nachdem in Q1 möglicherweise einige weniger „günstig“ erscheinende Deals getätigt wurden. Auch das Exitklima ist deutlich gestiegen, die Ampel bleibt allerdings tiefrot. Bei Exits laufen die Erwartungsindikatoren für die einzelnen Exitwege denen der aktuellen Lage deutlich voraus. Die Hoffnung auf eine Besserung des aktuell offenbar noch schwierigen Exitumfelds ist also gegeben. Erfreulich ist, dass die Klimaampel für die Investitionsbereitschaft auf Grün umgesprungen ist – eine sehr gute Nachricht für VC-suchende Start-ups. Auch mit Blick auf Quantität und Qualität des Dealflows zeigen sich Erwartungsüberhänge. Die Investoren rechnen also offenbar mit einer im Jahresverlauf anziehenden VC-Nachfrage.

Entwicklung Venture Capital-Geschäftsklimaindikator



Venture Capital-Klimaampeln

Werte in Saldenpunkten

	Q2/24	Δ Q1/24	Tief	Hoch
Geschäftsklima	● -8,9	▲ +10,6	-60,9	+44,9
Geschäftslage	● -19,7	▲ +12,7	-55,8	+49,2
Geschäftserwartung	● +1,9	▲ +8,4	-70,2	+44,2
Fundraising	● -14,7	▲ +19,8	-67,6	+73,4
Einstiegsbewertungen	● +27,1	▲ +26,3	-55,1	+49,0
Exitmöglichkeiten	● -33,3	▲ +15,7	-72,1	+73,8
Neuinvestitionen	● +8,9	▲ +12,2	-72,3	+31,3
Quantität Dealflow	● +10,4	▲ -2,7	-45,5	+32,6
Qualität Dealflow	● +14,9	▲ +12,6	-23,3	+28,5
Innovativität Dealflow	● +17,1	▲ +15,0	-48,2	+35,8
Steuerlicher Rahmen	● -14,4	▼ -21,2	-28,4	+35,1
Wertberichtigungen	● -13,4	▲ +10,4	-47,6	+30,7
Konjunktur	● -35,4	▲ +14,1	-89,0	+78,6
Zinsniveau	● -64,9	▼ -7,4	-102,0	+44,6
Förderung	● +12,4	▲ +13,6	-58,3	+37,2

Farbschema der „Klimaampeln“: Werte im schlechtesten Wertedrittel sind „rot“, im mittleren Wertedrittel „gelb“ und im besten Wertedrittel „grün“ markiert. Abweichungen zu früheren Veröffentlichungen konstruktionsbedingt möglich.

Quelle: KfW Research, BVK und DBVN.

Stimmen zur aktuellen Entwicklung

Dr. Fritzi Köhler-Geib,
Chefvolkswirtin der KfW

„Das Geschäftsklima auf dem deutschen Venture Capital-Markt klettert auch im zweiten Quartal 2024 weiter, sodass die Klimaampel kurz davor ist, von Rot auf Gelb umzuspringen. Insgesamt nehmen wir eine Aufbruchstimmung im deutschen VC-Markt wahr, da die Klimaindikatoren in der Breite zulegen“, sagte Dr. Fritzi Köhler-Geib, Chefvolkswirtin der KfW. „Start-ups sollte es im laufenden Jahr leichter fallen, VC-Investoren für sich zu gewinnen, als noch im letzten Jahr. Dafür spricht, dass sich das Fundraisingklima deutlich verbessert hat und die Investoren wieder überdurchschnittlich gut gestimmt sind, was ihre Bereitschaft für Neuinvestitionen angeht.“

Ulrike Hinrichs,
geschäftsführendes Vorstandsmitglied des BVK

„Seit dem Tief zum Jahresende 2022 zeigt die Stimmung im deutschen VC-Markt seit nunmehr sechs Quartalen eine kräftige Erholung“, sagte Ulrike Hinrichs, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des BVK. „Zuversichtlich für den weiteren Jahresverlauf macht zum einen, dass die Geschäftserwartungen bereits wieder im positiven Bereich angekommen sind. Zum anderen stehen die Zeichen bei wichtigen Indikatoren wie Fundraising- und Exit-Klima, Investitionsbereitschaft sowie Konjunktur auf Entspannung. Zusammen mit den optimistischen Einschätzungen zu den Einstiegsbewertungen und dem Dealflow sollte sich dies auch in einem weiter anziehenden Investitionsgeschehen und sicher auch wieder größeren Finanzierungsrunden widerspiegeln. Und sollten die Leitzinsen weiter sinken, würde dies dem Markt einen nochmaligen Schub geben.“

Zur Konstruktion des German Venture Capital Barometers

Das **German Venture Capital Barometer** wird unter den Mitgliedern des Bundesverbands Beteiligungskapital, (seit dem 2. Quartal 2021) den Mitgliedsinvestoren des Deutsche Börse Venture Networks sowie weiteren Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in Deutschland vierteljährlich erhoben. Berichtet wird das Marktklima auf dem deutschen Venture Capital-Markt auf Basis der Einschätzungen von Beteiligungsgesellschaften mit einem Fokus auf junge Unternehmen. Alle Klimaindikatoren entsprechen dem Durchschnitt des Saldos der Lageeinschätzung (Anteil „gut“ minus Anteil „schlecht“) und des analog ermittelten Saldos der Erwartungen für die kommenden 6 Monate, normiert auf die jeweiligen historischen Saldenmittelwerte als Nulllinie. Dadurch kann der Höchst- bzw. Tiefstwert eines Indikators +100 bzw. -100 als eigentliches Maximum bzw. Minimum über- bzw. unterschreiten. Positive Indikatorwerte stehen konstruktionsbedingt für ein überdurchschnittliches Klima, negative für ein unterdurchschnittliches Klima.

Der **Bundesverband Beteiligungskapital (BVK)** ist die Stimme und das Gesicht der Beteiligungsbranche in Deutschland. Der Verband setzt sich für bessere Rahmenbedingungen und einen leichteren Zugang zu Beteiligungskapital ein, damit noch mehr Unternehmen in Deutschland von Beteiligungskapital profitieren können. Der Verband vereint ca. 300 Mitglieder. Darunter befinden sich rund 200 Beteiligungsgesellschaften und Investoren sowie rund 100 Beratungsgesellschaften und Dienstleister der Branche.

Das **Deutsche Börse Venture Network (DBVN)** wurde 2015 gegründet und ist mittlerweile das größte Netzwerk für Wachstumsfinanzierung und „Capital Market Readiness“ in Europa. Der Fokus liegt neben einem effizienten Kapitalzugang auf einem umfangreichen Netzwerk- und Trainingsangebot. Aus dem 200+ Wachstumsunternehmen und 450+ Investoren umfassenden Netzwerk sind bereits 13 Börsengänge und zahlreiche Trade Sales hervorgegangen.



Bundesverband
Beteiligungskapital e.V.

Deutsche Börse
Venture Network